

# PRESEMITTEILUNG

24. Juni 2010

## Zwei neue Fördermitglieder bei Frankfurt Main Finance – von zwölf auf 28 Mitglieder in knapp zwei Jahren

**Frankfurt Main Finance hat zwei neue Fördermitglieder gewonnen. Die Finanzplatz-Initiative begrüßt den Rechenzentrumsbetreiber Interxion und die Royal Bank of Scotland in ihren Reihen. Damit engagieren sich nun dreizehn ordentliche Mitglieder und 15 Fördermitglieder bei Frankfurt Main Finance.**

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Mitgliederbasis von Frankfurt Main Finance erneut in entscheidenden Bereichen verbreitern konnten“, erläutert Präsidiumssprecher Lutz Raettig die Bedeutung der neuen Mitstreiter. „Der Beitritt der Royal Bank of Scotland belegt, dass sich auch Auslandsbanken mit ihrem Engagement für den Finanzplatz Frankfurt stark machen.“ Durch die Mitgliedschaft von Interxion indes sei nun auch das informationstechnologische Rückgrat des Finanzplatzes prominent bei Frankfurt Main Finance vertreten.

Gestartet war Frankfurt Main Finance im August 2008 mit 12 ordentlichen Mitgliedern. Seitdem konnten zwei weitere ordentliche Mitglieder sowie 15 Fördermitglieder hinzugewonnen werden. Bereinigt um die Integration der Dresdner Bank in die Commerzbank hat die Initiative damit nun 28 Mitglieder, die sich für die Vermarktung des Finanzplatzes Frankfurt in Deutschland und der Welt engagieren. Gemeinsam haben sie bisher einiges erreicht: Die Liste der Erfolge reicht vom Aufbau der Kooperation mit dem Finanzzentrum Moskau über die Gründung des Risikomanagement-Institutes FIRM bis hin zur stärkeren Bündelung des Finanzplatz-Marketings.

### Über die neuen Mitglieder

Interxion ist ein führender europäischer Anbieter von Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation. Mit 27 Rechenzentren in 11 europäischen Ländern betreut Interxion mehr als 1.100 Kunden. Interxions energieeffiziente Rechenzentren sind in einem standardisierten Design errichtet und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit und Verfügbarkeit zum Betrieb geschäftskritischer Anwendungen. Durch den Zugang zu 350 Carriern und ISPs sowie 18 Internetaustauschnoten bildet Interxion Content- und Connectivity Hubs, welche die Etablierung von Ökosystemen für Branchen-Cluster nachhaltig fördern.

The Royal Bank of Scotland (RBS) ist einer der größten Finanzdienstleister der Welt im Privat- und Firmenkundengeschäft. Zu ihren Kunden in Deutschland zählt die RBS große öffentliche und private

Unternehmen sowie zahlreiche Finanzdienstleister. Nach der Übernahme der ABN AMRO ist die RBS heute breit aufgestellt und bietet großen Firmenkunden auch auf globaler Ebene das gesamte Spektrum von Beratung und Finanzierung an. Dazu gehört die Kreditseite ebenso wie die Eigenkapitalseite – seien es Bonds, Wandelanleihen, Börsengänge und Kapitalerhöhungen, M&A-Beratung oder Cash Management. Die Bank ist außerdem einer der führenden Anbieter von Zertifikaten, ETFs und Optionsscheinen für deutsche Privatanleger.

### **Über Frankfurt Main Finance**

In Frankfurt Main Finance haben sich die Finanzindustrie, das Land Hessen, die Stadt Frankfurt sowie Wissenschaft und Dienstleister zusammengeschlossen, um den Finanzplatz Frankfurt wirkungsvoll im nationalen und internationalen Wettbewerb zu positionieren. Mitglieder der Initiative sind das Bankhaus Metzler, die Commerzbank, die Corealcredit Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, die Deutsche Bank, die Deutsche Börse, die Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA), DWS Investments, die DZ Bank, Fides Falk Financial Services, die Frankfurter Sparkasse, die Frankfurt School of Finance and Management, die Frankfurter Volksbank, die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen, das House of Finance, ICF Kursmakler, Interxion, KDB Krall Demmel Business Consulting, das Land Hessen, Morgan Stanley, der P. Keppeler Verlag, die Royal Bank of Scotland, die Stadt Frankfurt, Tata Consultancy Services Deutschland, vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste, White & Case, die WHU – Otto Beisheim School of Management und die Wolfgang Steubing AG.

### **Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Josef Schießl / Sebastian Müller

Frankfurt Main Finance e.V.

MAIN TRIANGEL

Zum Laurenburger Hof 76

60594 Frankfurt am Main

Telefon 069 94 41 80 – 61 / – 26

Telefax 069 94 41 80 19

[josef.schiessl@frankfurt-main-finance.com](mailto:josef.schiessl@frankfurt-main-finance.com) / [sebastian.mueller@frankfurt-main-finance.com](mailto:sebastian.mueller@frankfurt-main-finance.com)